



# Pressemitteilung

„Alles hat seine Zeit! – Advent ist im Dezember“

**Kirchen, Handelsverbände, IG Friedrichstraße und Berliner Senat geben gemeinsam den Auftakt zur festlichen Vorweihnachtszeit**

Unter dem Motto „Alles hat seine Zeit – Advent ist im Dezember“ akzentuieren die Evangelische Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz und die Handelsverbände der Region die eigentliche Bedeutung der Adventszeit, die eine Zeit der Besinnung und der Erwartung auf die Geburt Jesu ist. Diese beginnt in der christlichen Tradition erst nach dem Totensonntag.

Am Montag nach Totensonntag, dem **21. November 2005, 16.00 Uhr**, wird mit einer Andacht **in der Französischen Friedrichstadtkirche auf dem Gendarmenmarkt in Berlin-Mitte** auf den Beginn der Adventszeit eingestimmt. Der Gottesdienst wird geleitet von Generalsuperintendent Martin-Michael Passauer. Vertreter des Einzelhandels werden an der Andacht mitwirken. Berlinerinnen und Berliner sowie die Gäste der Stadt sind herzlich eingeladen, am Gottesdienst teilzunehmen.

**Im Anschluss werden Generalsuperintendent Passauer, Bürgermeisterin Karin Schubert als Vertreterin des Berliner Senats, die Vertreter der Handelsverbände und der Interessengemeinschaft Friedrichstraße zu den Galeries Lafayette gehen und die Adventsbeleuchtung des Warenhauses, des Hotels „Westin Grand“ und die Festbeleuchtung der Friedrichstraße einschalten.**

Die gemeinsame Aktion, an der in diesem Jahr erstmalig der Berliner Senat beteiligt ist, soll dazu ermutigen, der voradventlichen Beleuchtung zu widerstehen und sich die Vorfreude und die Vorbereitung auf das Weihnachtsfest für die Adventszeit zu bewahren. Die Initiative „Alles hat seine Zeit! – Advent ist im Dezember“ wird mitgetragen von dem Ökumenischen Rat Berlin-Brandenburg.

Berlin, den 16. November 2005

Markus Bräuer  
Evangelische Kirche  
Berlin-Brandenburg-  
schlesische Oberlausitz  
Tel. 030 / 243 44-287

Nils Busch-Petersen  
Handelsverband Berlin-  
Brandenburg  
LAG Berlin-Brandenburg  
Tel. (0172) 910 41 41

Dorothee Stöbe  
IG Friedrichstraße  
Tel. (0171)272 80 87